

Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Weisheit

I

Weisheit! = Gescheitheit? = Wissenschaft? = Schlaueheit?
 = Lebenskunde: leben können! Könnte: ein Wweiser! Wie dazu?
~~FdH~~ Alter? Erfahrung? Psychologie? Nein: FdH ist...!)
 Was ist Weisheit? Wie mit Fd.H. zusammen!

Geschichte: 1.Kön.3 Salomo. G.im Traum: "Tue eine Bitte! Was soll ich dir geben?" Reichtum? Ehre? Sieg? L.Leben? "Ich bin noch ein Kind u. weiss weder aus noch ein" Also: Verständ. Herz z. Regieren. Untersch.zw. Gut u. Böse. Einsicht, d. "echt z. verstehen. - Habe @.gefallen, dass S.um Solches bat, geantwortet: Siehe, ich gebe dir ein weises u. verständ. "Herz, dass deinesgleichen vor dir n.gewesen ist u. deinesgl. nach dir n.erstehen wird". Im Übrigen: Alles dazu. Jerus. Opfer. Festmahl. - So weis. Sal.

Was z.lernen:

1. Sal. darin weise: N.meinte schon weise z. sein. "Ich b. noch ein K...."
 Wer nicht wüsste: Kind... sicher nicht weise." Das sie s.für w. hielten..."
 Wer weiss: bin K., weissn., Kann allein n.gehen... ist u.wird w.!
 So mit W.: Keiner hat sie. Alle können u. wollen sie bekommen. Alle nur
 bekommen.

Braucht FdH zu diesem Anfang. Wer d.H.n.fürchtet... Wer ihn fürchtet...

2. Sal. darin weise: dass er s. wünschte, was er für Andere brauchte, Ver-
stand z. Regieren. Verstand s. Leben als Dienst was für mich? wie k. ich
durch? was mir angenehm? Wie m. Dienst tun (n. als 5. Rad, Schmarotzer, Zier-
 puppe)? / M = Verantwortlich, mit u. für Mitmenschen. Dazu verst. Herz. Das habe
 ich n. Das nur empfangen. Darum bitten. Darin weise!
 Braucht Fd.H z.d. Anfang. Wer d.H.n.fürchtet... Wer ihn fürchtet...

(Was für ein? Wie ist das? Na ist es möglich!)

(S. mit W.)

3. Sal. darin weise, dass er wünschte, zw. Gut u. Böse unterscheiden z. K. ^{124/2}
 Das braucht d. M. f. s. Dienst, sonst gerade f. Andere n. tauglich. Wer kann
 das? müssten. ger. das mit leer. Händen empfangen? Um brauchbar z. werden!
~~Brxx~~ Sal. darin weise! ^{Samuel! Pharis.}
 Braucht FdH z. d. Anfang: gerade das wünschen. Wer ihn n. fürchtet...
 Wer ihn fürchtet...

4. Sal. darin weise: nur das wünschte. ^{Nur, zwei, hundert} Gesammelt, konzentriert, einfältig:
 das, ein verst. Herz. Alles Andere (f. ihn gut heilsam, lustig) eingeschl.
 in dies Eine, in s. Dienst, s. Fähigkeit dazu. Wenn verst. Herz, k. Sorge!
 Nicht schbt gefahren. Bekam es überreichlich. Aber das n. gewünscht!
 das dreinbekommen, ohne geschick z. haben! ^{Das v. Verlet. Schicks}
 Braucht FdH z. d. Anfang: nur das! Wer ihn n. fürchtet... Wer ihn f. ...
 Nicht Vieles - Eines - damit Alles!

II

Was ist FdH, die d. Weish. Anfang ist?

^{Gegenstände -}
 Vielerlei falsche Furcht = Angst: vor bösen Leuten - vor Folgen -
 vor Tod - vor Atombombe - vor d. Russen - vor s. selbst.
 Solche Furcht n. Anfang sd. Ende aller W.! Nicht vor d. Herrn. wegen
 s. Furcht: Fürchtet euch nicht! W. Ende dies. Furcht!

falsche F. vor Gott: weil so gross - weil anklagen u. verurteilen -
 weil in d. Hölle stecken
 Dadch noch niemand weise geworden, viell. erschrocken u. verwirrt - mit
 Hintergedanken: ob so schlimm? Ist n. Gottesfurcht, Kann n. Anfang d. W. s.
 Auch da: Fürchtet euch nicht! W. Ende auch dieser F.!

Rechte FdH: Ps. 111 v 1, v 4, v. 5, v. 7., v. 9

Rechte FdH: bei d. Entdeckg, dass Gott Dieser ist, das tut

Gebet vor der Predigt

Heiliger und barmherziger Gott!

Wie gross ist deine Güte, dass du uns auch diesen Tag erleben lässtest und uns hier zusammenbringst, um dich anzurufen und dein tröstliches und mahnendes Wort zu hören.

Was sind wir Menschen vor dir? Wieviel ~~viel~~ Einbildung, Härte und Lüge ist in unsern Gedanken, Worten und Taten. Und darum hier und auf der ganzen Erde wieviel Verirrung und Verwirrung, wieviel Leid und Not!

Aber über dem Allem ist dein väterliches Herz offen über uns und bleibt deine Hand stark, uns zu halten, zu führen, zu heilen, zu befreien. Du vergisdest und verstössest Keinen von uns. Du bist ~~wir~~ uns Allen nahe. Du rufst nach uns Allen.

Dass uns das auch an diesem Sonntag Morgen merke. Sieh du selbst zum Rechten, dass, was wir hier tun mit Beten und Singen, Predigen und Hören nicht umsonst geschehe, sondern dir zur Ehre und zu unser Aller Erweckung, Erleuchtung und Erhebung - um Jesu Christi willen, in dessen Namen wir dich anreden: Unser Vater...

42, 4-5 Da mein Beileben

Gebet nach der Predigt

✠Herr unser Gott, unser lieber Vater in Jesus Christus! Ja, das wovon wir jetzt geredet und gehört haben, kann und mag jetzt und sofort uns Allen eingehen. Aber dass das wirklich geschieht, das kannst nur du schaffen. Und dass du das tuest, darum bitten wir dich: dass du uns entdecken lassest, wer du bist und was du tust - dass du die Furcht vor dir in uns erweckest, die aus der Dankbarkeit kommt - dass diese rechte Furcht vor dir uns zum ✠Anfang der Weisheit werde - dass wir also unsre Köpfe erheben und richtig leben dürfen und können. Nur du kannst uns das geben. So gieb es uns, du unser treuer Gott!

Und nun bitten wir dich weiter, dass du dich in deiner grossen und mächtigen Gnade all der Menschen annehmen wollest, die in diesem Hause leben - und so ihrer Angehörigen zu Hause - und so aller Andern, die betrübt, angefochten und versucht sind - so aller ✠Armen, Kranken und ✠Geisteskranken, aller Einsamen und Verlassenen - so derer die in dieser Stadt und in unserm Land zu regieren, zu verwalten, zu urteilen, zu unterrichten, die Zeitungen zu schreiben haben - so der Mächtigen und der Völker im Osten und im Westen: dass sie auf den Frieden bedacht sein möchten - so endlich der christlichen Kirchen hier und in der ganzen Welt, unsrer evangelischen, aber auch der katholischen und aller andern Gemeinschaften: dass sie alle ordentlich, unverdrossen und fröhlich dir, deinem Wort und so den Menschen dienen möchten.

Herr, was würde aus uns ohne dich - und was aus all dem, was wir Menschen hier und überall in so viel Schwachheit und Verkehrtheit versuchen und tun? ~~Herr~~ Auf dich allein hoffen wir. Herr, erbarme dich unser! Amen.

18, 3-4 Steh auf in deine Herdt, o Gott

Segen

59, 6-2 Gloria Gott

20. July 1958